

Vorlesung Energierecht

§ 1 – Energierecht: Systematisierungsansätze

- I. Ziele des Energierechts
 - Versorgungssicherheit
 - Preisgünstigkeit
 - Umweltschutz

§ 1 EnWG 1998: „eine möglichst sichere, preisgünstige und umweltverträgliche ... Versorgung“
- II. Erfasste Energieträger
- III. Erfasste Rechtsgebiete
 - Entspricht der Wertschöpfungskette (Erzeugung, Verteilung, Handel):
 - Planungs- und Anlagenrecht (Immissionsschutz/Atomrecht usw.)
 - WirtschaftsverwaltungsR
 - Wettbewerbsrecht (GWB/UWG)
- IV. Regelungsebenen
 - 1. EU-Recht
 - a.) Primärrecht (Euratom, ex-EGKS, EUV/AEUV)
 - b.) Sekundärrecht
 - Binnenmarktrichtlinien
 - Umweltschutzrichtlinien
 - 2. Deutsches Recht
 - a.) Verfassungsrecht
 - aa.) Gesetzgebungskompetenzen: Art. 73 I Nr. 14, 74 I Nr. 11 GG
 - bb.) Verwaltungszuständigkeiten: Art. 28 II GG, 83, 85, 87 c GG
 - b.) Gesetzesrecht: EnWG, Gemeindeordnungen der Länder
 - c.) Verordnungsrecht

§ 2 – Entwicklung des Europäischen Energierechts: Überblick

- I. Historische Entwicklung
 - 1. Nationale Monopolstrukturen und Art. 86 II EGV (nun Art. 106 II AEUV) als Ausgangslage
 - 2. Binnenmarkt-Planungen ab 1988
 - 3. Erster Liberalisierungsschub: RL Strom 1996, RL Gas 1998
 - 4. Beschleunigungspaket Sommer 2003
 - 5. Drittes Binnenmarktpaket Sommer 2009
- II. Konsequenzen für die nationalen Marktstrukturen
 - 1. Verpflichtung zur schrittweisen Öffnung der nationalen Leitungsnetze
 - 2. Ungleichmäßige Öffnung und Reziprozität
 - 3. Regulierungsfrage

§ 3 – Deutsches Energierecht: Überblick

- I. Historische Entwicklung
 - 1. EnWG 1935
 - 2. EnWG 1998
 - 3. Umsetzung des Beschleunigungspakets: EnWG 2005
- II. Verfassungsrechtliche Rahmenvorgaben
 - 1. Gesetzgebungs- und Verwaltungszuständigkeiten
 - 2. Finanzverfassungsrechtlicher Rahmen (Ökologische Steuerreform, Sonderabgaben)

§ 4 – Der neue Rahmen für die leitungsgebundene Energiewirtschaft: EnWG 2005/2011

- I. Grundlinien
- II. Regelungsschwerpunkte des EnWG 2005
 - 1. Errichtung der Regulierungsbehörde (Bundesnetzagentur): Status und Zuständigkeiten, Verfahren, Rechtsschutz
 - 2. Unbundling-Verpflichtung der Energieversorger
 - 3. Ausgestaltung des Netzzugangs/Kontrolle der Netzzugangsentgelte (Anreizregulierung)/Verhältnis zum Kartellrecht
- III. Umsetzung des 3. Binnenmarktpakets (2011)

§ 5 – Versorgungssicherheit

- I. Ansatzpunkte
 - 1. Versorgungssicherheit als Anforderung an die Energieinfrastruktur
 - 2. Versorgungssicherheit und Zugang zu Energiequellen
- II. Historische Entwicklung
 - 1. Nationale und europäische Krisenprogramme im Gefolge der Ölkrise (Mineralölbevorratung usw.)
 - 2. Abhängigkeit der Gemeinschaft von außereuropäischen Energiequellen
 - 3. Neue Ansätze zur Sicherung der Energieversorgung

§ 6 – Rechtsrahmen für die friedliche Nutzung der Kernenergie/“Atomkonsens“ und Energiewende

- I. Historische Entwicklung: Die Kernenergie als Hoffnungsträger
 - 1. Nationaler Rahmen (Förderzweck des AtomG)
 - 2. Gemeinschaftsrechtlicher Rahmen (Euratom-Vertrag)
 - 3. Beiträge des Streits um die Kernenergie zur Entwicklung der Verfassungsdogmatik (grundrechtliche Schutzpflichten, „Restrisiko“, Weisungen in der Bundesauftragsverwaltung usw.)
- II. Die Entscheidung für die geordnete Beendigung der friedlichen Nutzung der Atomenergie
 - 1. Rechtlicher Rahmen
 - 2. Auswirkungen auf die Vollzugsträger
 - 3. Die Problematik der Entsorgung

III. Ausblick

1. Kernenergie und Klimaschutz
2. Problematik der Entsorgung/Endlagerung

§ 7 – Energieumweltrecht / Klimaschutz

I. Ansatzpunkte für die umweltpolitische Steuerung der Energieversorgung

1. Beeinflussung der Energieerzeugung
2. Beeinflussung (=Drosselung) des Energieverbrauchs

II. Regelungsebenen und Akteure

III. Die Steuerung durch Energieabgaben

1. Nationale Energiesteuern (Ökologische Steuerreform)
2. Verfassungsrechtlicher Rahmen
3. EU-rechtliche Rahmenvorgaben
4. Vorhaben auf EU-Ebene

IV. Umweltrechtliche Vorgaben für Energieanlagen

1. Allgemeiner Rahmen
2. Insbesondere: Windenergieanlagen

V. Förderung

1. Nationaler Rahmen (EEG, KWK)
2. EU-Vorgaben

VI. Klimaschutz/Emissionsrechtehandel

1. Völkerrechtliche Rahmenvorgaben (Kyoto-Prozeß)
2. EU-rechtliche und nationale Umsetzung

§ 8 Ausblick